

STADTRAT

Klare Verhältnisse in der Ortsplanungsrevision

Am Urnengang vom 13. Juni werden die Amriswiler Stimmberechtigten über die Teilrevision des Zonenplans abstimmen. Während der öffentlichen Auflage, bei der es um die Umwandlung der Reservebauzonen ging, ist Anfang April eine Einsprache eingegangen. Diese konnte der Stadtrat jedoch beantworten.

Mit dem Ja der Amriswilerinnen und Amriswiler zur Teilrevision des Zonenplans kann am 13. Juni ein langes und schwieriges Kapitel in der Revision der Ortsplanung abgeschlossen werden. Dies ist insofern wichtig, als dass für viele Grundstücke, die bis vor kurzem noch der Reservebauzone zugewiesen waren, Baugebote vorliegen. «Diese können erst bearbeitet werden, wenn eine gültige Zonenplanung für die betreffenden Baugebiete vorliegt», erklärt Bausekretär Michael Herzog und verspricht, dass die betroffenen pendenten Baugebote möglichst speditiv bearbeitet werden. «Immer vorausgesetzt, die Stimmberechtigten stimmen der Zonenplanänderung zu.»

Bundesgericht entscheidet anders

Der Grund, warum erneut über die Teilrevision des Zonenplans abgestimmt werden muss, obwohl die Stimmberechtigten bereits im November 2006 den neuen Amriswiler Zonenplan gutgeheissen haben, ist ein Rekurs und ein daraus folgender Bundesgerichtsentscheid. Zwar hiess das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau im Juli 2007 das Vorgehen der Stadt gut und wies den Rekurs ab – später bestätigte das Thurgauer Verwaltungsgericht die

Abweisung des Rekurses – doch der Einsprecher zog vor Bundesgericht. Dieses überprüfte die Angelegenheit und kam zum Schluss, dass die Stadt Amriswil einen formalen Fehler begangen hat. Die Umwandlung in die definitive Bauzone habe mit einem formellen Planänderungsverfahren zu erfolgen, hiess es im Entscheid.

Im November 2009 wurden deshalb die Zonenplanänderungen öffentlich bekannt gemacht und das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. In dieser Zeit erfolgten zwei Einwendungen. Nach intensiven Gesprächen mit den betreffen-

den Grundeigentümern wurden drei Parzellen im Oberfeld aus der Zonenplanänderung ausgeklammert und ein Grundstück wurde der Landwirtschaftszone zugewiesen. Die überarbeitete Version des Zonenplans wurde infolgedessen in der Zeit vom 19. März bis zum 7. April 2010 öffentlich aufgelegt.

Der Termin für die Urnenabstimmung wurde auf den 13. Juni angesetzt. Die Abstimmungsbotschaft mit allen wichtigen Informationen zur Vorlage wird nächste Woche in die Briefkästen der Stimmberechtigten verteilt. (ha)



Bei der Zonenplanänderung geht es um die Umwandlung der Reservebauzonen in Bauzonen.

STADTRAT

Stadtratswahlen am 13. Februar 2011

An seiner letzten Sitzung vom vergangenen Dienstag hat der Stadtrat die Termine für die kommunalen Wahlen im Jahr 2011 festgelegt.

In Anlehnung an den eidgenössischen Abstimmungstermin wurde beschlossen, dass der 1. Wahlgang der Erneuerungswahlen der Poli-

tischen Gemeinde Amriswil (Majorzwahl von acht Mitgliedern des Stadtrates und des Stadtmanns, Stille Wahl bzw. Majorzwahl des Wahlbüros und der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission) am 13. Februar 2011 stattfindet. Ein allfälliger 2. Wahlgang wird am 27. März 2011 durchgeführt.

Die Politischen Parteien und Institutionen der Stadt Amriswil erhalten voraussichtlich im August das detaillierte Wahlprogramm mit allen wichtigen Daten. Dieser Terminplan gibt unter anderem auch Auskunft über die notwendige Anzahl von Unterschriften für die Einreichung von Wahlvorschlägen. (sr)

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Freitag, 14. Mai

Eröffnung Skulpturenausstellung
19 Uhr, Bohlenständerhaus Schrofien
Orgelmusik zum Wochenende
19 Uhr, evangelische Kirche Amriswil

Samstag, 15. Mai

Flohmarkt, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz

FCA – FC Bazenheid, 17.30 Uhr, Tellenfeld

Sonntag, 16. Mai

Internationaler Museumstag
14 bis 17 Uhr, Schulmuseum Mühlebach

Montag, 17. Mai

Info zur Patientenverfügung, 18.30 Uhr, APZ

Mittwoch, 19. Mai

Beachvolleyballturnier
7. bis 9. Klasse, 12 bis 18 Uhr, Beachfelder
Filmnachmittag, 15 bis 16.30 Uhr, APZ

Donnerstag, 20. Mai

Wolfsmenschen
mit Leonard, 19.30 Uhr, Schloss Hagenwil

Wo stehen die laufenden Projekte?

Die Stadt Amriswil führt die Praxis weiter, über den aktuellen Stand der laufenden Projekte an öffentlichen Infoabenden zu berichten. Die nächsten Dialogveranstaltungen finden zu den Verkehrsprojekten und zur Entwicklung der Bahnhofstrasse statt.

Wie weit ist man bei der Überprüfung des Verkehrskonzepts und der Verkehrsführung im Zentrum? Was macht die Spange Hölzli? Wo steht das Projekt Unterführung Bahnhofstrasse und wie und wo tangiert die Bodensee-Thurtal-Strasse (BTS) Amriswil? Die nächste

öffentliche Informationsveranstaltung im Pentorama wird all diese und noch viele weitere Fragen beantworten.

Die Stadt Amriswil lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner ein, sich an der Dialogveranstaltung von Dienstag, 22. Juni 2010 (ab 20 Uhr), zu beteiligen und sich aus erster Hand über die laufenden Verkehrsprojekte informieren zu lassen. Nur eine Woche später, am Mittwoch, 30. Juni 2010 (ebenfalls 20 Uhr), wird in gleicher Form im Kulturforum über den aktuellen Stand beim Projekt Umgestaltung Bahnhofstrasse berichtet. (sr)

STADT UND LAND

Saint-Saëns, Liszt and Friends

Die Orgelvirtuosin Els Biesemans spielt heute Freitag um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Amriswil Werke von Thomas, Franck, Guilman und Vierne sowie Franz Liszts «Vogelpredigt des Hl. Franz von Assisi» in der Bearbeitung von C. Saint-Saëns. Els Biesemans gewann mehrere Preise bei renommierten internationalen Wettbewerben und realisierte verschiedene Aufnahmen für den belgischen und den schweizerischen Rundfunk. Der Eintritt ist frei. Kollekte am Ausgang.

Generationen treffen sich

Übermorgen Sonntag findet der 33. Internationale Museumstag statt. Wie in den Vorjahren ist auch das Schulmuseum Mühlebach mit dabei. Unter dem Titel «Generationentreff» sollen sich zwischen 14 und 17 Uhr Jung und Alt, Grosseltern und Enkel, Familien und alle andern Interessierten in einem kurzweiligen Programm begegnen. Der Eintritt ist frei. Infos: www.museumstag.ch.

Zivilstandsnachrichten

Geburtsnachträge März

3.3. Osmanoska, Leyla, Tochter des Osmanoski, Ernes, und der Osmanoska, Eniser, mazedonische

Staatsangehörige, in Amriswil, geboren in Münsterlingen. 22.3. Pinto Alves, Bruna, Tochter des Nogueira Alves, Bruno José, und der da Silva Pinot Alves, Ana Maria, portugiesische Staatsangehörige, in Amriswil, geboren in Münsterlingen. 28.3. Güler, Aras, Sohn des Güler, Sadik, und der Aysun, türkischer Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren in Münsterlingen.

Geburten erste Aprilhälfte

1.4. Hollenstein, Julie, Tochter des Hollenstein, Patrick, und der Martina, von Mosnang SG, in Amriswil, geboren in St. Gallen; 3.4. Knöpfel, Marianne, Tochter des Knöpfel, Martin, und der Nicole Elisabeth, von Hundwil AR, in Amriswil, geboren in St. Gallen; 8.4. Meier, Robin Julian, Sohn des Meier, Reto Felix, und der Jacqueline, von Oberweningen ZH, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 10.4. Milesic, David, Sohn des Milesic, Borislav, und der Dragana, von Amriswil, in Amriswil, geboren in Frauenfeld; 12.4. Fini, Julia, Tochter des Fini, David, und der Aureliana, von Amriswil, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 12.4. Šehić, Emina, Tochter des Šehić, Salih, und der Alma, von Appenzell, in Amriswil, geboren in Münsterlingen.

Todesfälle erste Aprilhälfte

1.4. Högger, Guido Josef, von Wuppenau, in Amriswil, geb. 1940, gestorben in Kreuzlingen; 1.4. Haldmann, Oskar, von Bowil BE, in Amriswil, geb. 1913, gestorben in Münsterlingen; 11.4. Salzmann, Marcel, von Eggwil BE, in Amriswil, geb. 1971, gestorben in Münsterlingen.

Gratulationen

14.5. Benjamin und Dora Schweizer-Christen, Untere Bahnhofstrasse 22, Amriswil (Goldene Hochzeit); 14.5. Hedwig Benz, Alleestrasse 19, Amriswil (85 Jahre); 15.5. Bertha Warger-Jud, Alte St. Gallerstrasse 5, Hagenwil bei Amriswil (80 Jahre); 16.5. Louis Kasper-Schianchi, Sandbreitestrasse 3, Amriswil (80 Jahre); 19.5. Vera Lutz-Scherrer, Sportplatzstrasse 7, Amriswil (85 Jahre); 20.5. Elsa Ott-Störi, Alterspflegeheim Debora, Oberaach (85 Jahre). Herzliche Gratulation!

Seniorenkurs für PC-Diashow

Der nächste von der Pro Senectute organisierte Kurs «Diashow für PC oder Fernseher» findet an den beiden Donnerstagen 20. und 27. Mai bei Bruhin Informatik in Amriswil statt (jeweils 18.30 bis 20.15 Uhr). Der Kurs kostet 155 Franken.

Infos und Anmeldung: 071 626 10 83

Infoabend zur Patientenverfügung

Am kommenden Montag, 17. Mai, findet von 18.30 bis circa 20 Uhr im Alters- und Pflegezentrum eine Informationsveranstaltung zum Thema Patientenverfügung und Palliative Care statt. Dr. Marlies Näf-Hofmann, Rechtsanwältin und Kantonsrätin, Luzi Schmid, Notar und Kantonsrat, sowie Ethiker Andreas Näf werden zum Thema referieren. Anhand von Mustern wird über das Ausfüllen von Patientenverfügungen informiert und es werden Fragen zum neuen Gesetz über die Passive Sterbehilfe beantwortet. Die Veranstaltung ist öffentlich.



Drei magere und drei fette 1.-Liga-Jahre

Mit einem neuen Trainer, er kam vom SC Brühl und hiess Erich Haag, stiegen Amriswils Fussballer ins Abenteuer 1. Liga. Der FCA schrammte schon in der ersten Saison 1965/66 haarscharf an einem direkten Wiederabstieg in die 2. Liga vorbei. Nur ein denkwürdiges siegreiches Entscheidungsspiel gegen Dietikon auf der Kleinen Allmend in Frauenfeld sicherte den Amriswilern den weiteren Verbleib in der obersten Amateurklasse. Auch in den beiden folgenden Jahren blieben die Leistungen und Resultate mässig. Der Trainerwechsel von Haag zu Bruno Schmucki brachte neuen Schwung; nicht zuletzt deshalb, weil Schmucki den einen oder anderen Spieler nach Amriswil lockte.

Gute Spiele auf dem Tellenfeld, unter anderem in Derbys gegen Frauenfeld, Schaffhausen und Vaduz, lockten regelmässig 1000 bis 2000 Zuschauer an. Die Saison 1968/69 schloss Amriswil mit dem 3. Tabellenplatz ab, was bis heute die beste Meisterschafts-Rangierung einer 1. Mannschaft des FCA geblieben ist. 1972 stieg der Verein aus der 1. Liga wieder in die 2. Liga ab.

Nach Abstieg neue Führungskräfte

Erfolgreich hatte Präsident Hans Meyer den Verein durch die 1. Liga geführt und den Posten an Werner Oswald abgegeben, der das Amt an Guido Cornella weitergab. Unter dessen Führung und auch während der fünfjährigen Amtszeit von Victor Buffoni wurde wieder vermehrt ein Augenmerk auf den Nachwuchs gerichtet. Der vor-malige Aktivtrainer Bruno Schmucki liess sich als Nachwuchstrainer gewinnen und mit dem engagierten Juniorenobmann Hans Signer wurden die Anstrengungen im Juniorenwesen verstärkt.

Dies zeitigte insofern Erfolge, als Amriswils Junioren während Jahren in den Interregionalen Klassen für Aufsehen sorgten, und es war auch kein Zufall, dass die späteren Internationalen Hans Küng, André Egli, Urs Bamert, aber auch Spieler wie Markus Hofer, Mario Signer, Angelo Amonini, Peter Germann und andere in den obersten Spielklassen Fuss fassen konnten. Andererseits blieb die 1. Mannschaft zwar gute 2.-Liga-Klasse, scheiterte aber 1975 und 1982 wiederum in den Aufstiegsspielen.

(Fortsetzung am 28. Mai)



Eine Rose als Dankeschön

Am vergangenen Mittwoch fand der internationale Tag der Pflege statt. Als Zeichen des Dankes für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Pflegebedürftigen wurde im Alters- und Pflegezentrum Amriswil an diesem Tag allen Mitarbeitenden eine Rose übergeben. (dn)

